

## Kurze Mitteilungen

### Turmfalke (*Falco tinnunculus dacotiae*) erbeutet Raubwürger (*Lanius excubitor koenigi*)

Kestrel (*Falco tinnunculus dacotiae*) hunting Great Grey Shrike  
(*Lanius excubitor koenigi*)

Von Holger Schulz

Die Nahrung des Turmfalken (*Falco tinnunculus*) setzt sich überwiegend aus Kleinnagern, Reptilien und größeren Insekten zusammen (CRAMP & SIMMONS 1980, GLUTZ VON BLOTZHEIM, BAUER & BEZZEL 4, 1971). Kleinvögel werden im allgemeinen nur sekundär als Nahrungsquelle genutzt, vor allem junge, gerade flügge Sperlingsvögel, z.B. Haussperling (*Passer domesticus*), Star (*Sturnus vulgaris*), Feldlerche (*Alda arvensis*) und Amsel (*Turdus merula*) (GLUTZ VON BLOTZHEIM, BAUER & BEZZEL 4, 1971). Am häufigsten wurden Vögel als Beute für in städtischen Gebieten lebende Turmfalken nachgewiesen. KAUFFMANN (1984) ermittelte im Stadtgebiet von Berlin neun Vogelarten von Sperlings- bis Taubengröße als Beute; er stellt das Erbeuten von Vögeln als Anpassung des Turmfalken an eine nicht arttypische ökologische Nische zur Diskussion. Nur selten und unter besonderen Umständen ist der Turmfalke in der Lage, selbst Vögel bis zur Größe adulter Kiebitze (*Vanellus vanellus*), Turteltauben (*Streptopelia turtur*) und Bläshühner (*Fulica atra*) zu schlagen (CRAMP & SIMMONS 1980). Insgesamt wurden etwa 60 verschiedene Vogelarten im Beutespektrum des Turmfalken nachgewiesen (GLUTZ VON BLOTZHEIM, BAUER & BEZZEL 4, 1971). Die umfassendste Auflistung von Vögeln als Turmfalkenbeute gibt CAVE (1968); in seinen Untersuchungsergebnissen stellt der Star 70% aller Beutevögel.

Während eines Forschungsaufenthalts auf Fuerteventura, der östlichsten und wüstenähnlichsten der Kanarischen Inseln, machten wir (H. SCHULZ, M. SCHULZ, G. DIAZ REYES und N. H. MORERA) eine interessante Beobachtung zum Nahrungserwerb der auf Fuerteventura und Lanzarote endemischen Unterart des Turmfalken (*Falco tinnunculus dacotiae*). Am 14. Dezember 1985 wurde im Parque Natural Corralejo, im Grenzbereich zwischen Dünen und »Malpais« (junge, stark verwitterte Lava) ein rüttelnder Turmfalke beobachtet. Etwa 100 m entfernt saß auf einem 1,5 m hohen Steinhaufen ein Raubwürger der für die Inseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura und Lanzarote endemischen Unterart *Lanius excubitor koenigi*. Um 9.45 Uhr beendete der Turmfalke plötzlich das Rütteln, flog zuerst in gleichbleibender Höhe in Richtung des Raubwürgers und schlug diesen dann nach flachem Sturzflug, ohne daß der Würger versucht hatte, abzufliegen. Mit der Beute in den Fängen flog der Falke anschließend in ca. 3 m Höhe ab und landete erst außerhalb unserer Sichtweite.

---

Anschrift des Verfassers:

Dr. Holger Schulz, Am Lindenberg 1, D-3331 Lelm

Die Erbeutung eines Raubwürgers durch einen Turmfalken wurde von uns nur in diesem einen Fall beobachtet und war von den mitarbeitenden kanarischen Ornithologen auch früher nie beobachtet worden. Es stellt sich damit die Frage, ob der Raubwürger in Fuerteventura zum normalen Beutespektrum des Turmfalken gehört, oder ob es sich bei dem beobachteten Vorgang um eine seltene Ausnahme handelte. BACALLADO & DOMINGUEZ (1984) nennen als Beute des Turmfalken auf den Kanaren kleine Nager und Eidechsen. SHIRT (1983) gibt die Eidechse *Lacerta atlantica* als wichtige Beute an. Während vieler Fahrten durch die unterschiedlichen Habitate Fuerteventuras konnten wir jedoch nur auffällig wenige Reptilien feststellen, und Kleinnager wurden ausschließlich in der Morgen- und Abenddämmerung beobachtet; in den Habitaten wüstenähnlichen Charakters ist die Zahl tagaktiver, bodenlebender Beutetiere relativ gering. Dagegen kommen jedoch 2 Arten von Kleinvögeln in großer Individuenzahl vor: der Kanarenpieper (*Anthus berthelotii*), der zur Zeit unseres Aufenthaltes bereits territoriales Verhalten zeigte und in hoher Dichte hauptsächlich auf den mit *Launaea arborescens* und *Salsola vermiculata* dichter bewachsenen, steinigten Ebenen beobachtet wurde, und die Stummellerche (*Calandrella rufescens*), die sich vor allem in den vegetationsarmen Dünengebieten um Corralejo in Trupps von bis zu 50 Individuen aufhielt. Es ist deshalb anzunehmen, daß der Turmfalke sein Beuteerwerbsverhalten in Fuerteventura dem Nahrungsangebot angepaßt hat, und daß Vögel, hauptsächlich Kanarenpieper und Stummellerche, die ihre Nahrung meist durch schnelles Umherlaufen auf dem kahlen Boden suchen, vom Turmfalken und anderen Beutegreifern als wichtige Nahrungsquelle genutzt werden. Hierauf weist auch die Beobachtung der Erbeutung eines Kanarenpiepers durch einen Wüstenfalken (*Falco pelegrinoides*) hin (La Laguna de Tesjuate, 1. Januar 1986).

Von Bedeutung sind eventuell auch der Weidensperling (*Passer hispaniolensis*) und der Wüstengimpel (*Bucanetes githagineus*); beide Arten sind ebenfalls weit verbreitet und häufig. Andere Vogelarten, wie der Raubwürger, der zwar auch häufig, aber bei weitem nicht in der Dichte wie die vorgenannten Arten vorkommt, werden wahrscheinlich nur gelegentlich erbeutet. Auch der von SHIRT (1983) beschriebene Versuch eines Turmfalken, ein Felsenhuhn (*Alectoris barbara*) zu erbeuten, ist wohl eher als eine Ausnahme zu deuten; die Beobachtung stützt jedoch die Annahme, daß Vögel eine wichtige Rolle im Nahrungsspektrum des Turmfalken auf Fuerteventura spielen.

### Literatur

- BACALLADO, J. J. & F. DOMINGUEZ (1984): Aves. In: BACALLADO ARANEGA, J. J. (ed.) (1984): Fauna (marina y terrestre) del Archipiélago Canario. pp. 275-332. Edirca, Las Palmas de Gran Canaria. — CAVE, A. J. (1968): The breeding of the kestrel in the reclaimed area oostelijk Flevoland. Netherlands J. Zool. 18: 313-407. — CRAMP, S. & K. E. L. SIMMONS (eds.) (1980): Handbook of the Birds of Europe, the Middle East and North-Africa, Vol. II. Oxford University Press, Oxford. — GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N., K. M. BAUER & E. BEZZEL (1971): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 4 (Falconiformes). Akademische Verlagsgesellschaft, Wiesbaden. — KAUFFMANN, M. (1984): Erobert der Turmfalke sich eine nicht arteigene ökologische Nische? Der Falke 10: 335-339. — SHIRT, D. B. (1983): The Avifauna of Fuerteventura and Lanzarote. Bustard Studies 1: 57-68.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Schulz Holger

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen Turmfalke \(\*Falco tinnunculus dacotiae\*\) erbeutet Raubwürger \(\*Lanius excubitor koenigi\*\) 108-109](#)